

Die Oberbadische

Efringen-Kirchen

Spatzenmesse und Popkonzert

Weiler Zeitung, 10.05.2018 19:13 Uhr



Reinhard Knorr (rechts) und Erhard Zeh freuen sich auf die Jubiläumsfeier 2019. Foto: Ingmar Lorenz Foto: Weiler Zeitung

Seit 1844 besteht der Sängerbund Efringen-Kirchen. Das Jubiläum anlässlich des 175-jährigen Bestehens wird im nächsten Jahr unter anderem mit zwei großen Konzerten gefeiert. Wer mitmachen will, kann ab sofort zur Probe kommen.

Von Ingmar Lorenz

Efringen-Kirchen. Für das Jubiläumsjahr 2019 haben sich die Sänger viel vorgenommen, wie Vorsitzender Reinhard Knorr und Chorleiter Erhard Zeh berichten. Eine offizielle Feier sei selbstverständlich geplant, im Vordergrund werde aber die Musik stehen.

„Perlen der Chormusik“ in der Christuskirche

„Wir planen ein großes Konzert in der Christuskirche“, berichtet Zeh. Das Programm stehe dabei unter keinem bestimmten Motto, wie es bei Konzerten des Sängerbundes in der Vergangenheit der Fall gewesen ist. Vielmehr will man dem Publikum ein Potpourri der schönsten Werke bieten, die sich der Chor in

den vergangenen 18 Jahren unter der Leitung von Zeh erarbeitet hat – „Perlen der Chormusik“, bringt Knorr das Konzept auf den Punkt. Bekannte Werke, unter anderem von Arcadelt, Bruckner, Schubert, Bach und Händel, werden beim Konzert am 16. Februar auf dem Programm stehen.

Daneben bereite der Sängerbund für dieses besondere Konzert aber auch ein neues Werk vor – die so genannte Spatzenmesse von Wolfgang Amadeus Mozart. Unterstützt werden die Sänger dabei von einem Orchester und mehreren Solisten.

„Wir haben außerdem vor, dieses Konzert zu wiederholen“, sagt Zeh. Wann und wo, müsse aber noch abschließend geklärt werden.

Von Elvis Presley bis zu deutschem Schlager

Während der musikalische Auftakt der Feierlichkeiten anlässlich des 175-jährigen Bestehens klassisch geprägt ist, kommen am 9. November auch die Freunde der Popmusik auf ihre Kosten.

„Auch dieses Konzert wird ein Best of“, so Knorr. Die Sänger könnten dabei aus den vielfältigen Erfahrungen schöpfen, die sie bei den Themen-Konzerten in der Vergangenheit gesammelt haben. Stücke von Elvis Presley oder Abba habe man im Repertoire, aber auch bekannte deutsche Schlager. Für die passende Begleitung sorgt beim Popkonzert dann auch kein Orchester, sondern eine Band.

Sänger können aus einem großen Repertoire schöpfen

„Wir haben ein riesiges Repertoire, sowohl im Klassik- als auch im Pop-Bereich“, freut sich Zeh. Dabei sei es erstaunlich, wie schnell der Chor die Lieder wieder „drauf hat“, auch wenn diese vor vielen Jahren zum ersten Mal einstudiert worden seien, sagt Knorr. Und Zeh ergänzt: „Es ist wie mit einem alten Auto, das man nach einigen Jahren wieder aus der Garage holt – man muss einige Kleinigkeiten machen, aber im Großen und Ganzen läuft es noch.“

Dem Chorleiter ist neben einer sauberen Intonation auch wichtig, dass die Art und Weise des Vortrags stimmig ist. Denn nicht alle Lieder könne man auf dieselbe Weise präsentieren. Vielmehr müsse der Chor ein Gespür für die jeweilige Musikrichtung entwickeln. Zeh: „Dann erreichen wir nicht nur die Ohren, sondern auch die Herzen der Zuhörer.“

Festakt im evangelischen Gemeindehaus

Für seine „Geburtstagsfeier“ plant der Sängerbund ein Fest am 30. Juni im evangelischen Gemeindehaus mit geladenen Gästen.

Erneut wird dann am 6. Juli beim „Singen im Garten“ beim Museum in der „Alten Schule“ gefeiert. „Da hoffen wir natürlich vor allem auf gutes Wetter“, sagt Knorr. Zur Not gebe es aber einen Ersatztermin eine Woche später.

Interessierte sind zum Mitmachen eingeladen

Vor den Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr 2019 hat der Chor aber auch dieses Jahr noch einiges auf dem Programm, beispielsweise die Vorbereitungen für die Veranstaltung „Lörrach singt“, an der sich der Sängerbund beteiligen wird. „Ab dem Sommer gehen dann die Proben für das Jubiläumsjahr in die heiße Phase“, berichtet Zeh.

Wer bei den beiden großen Konzerten mitsingen will, könne aber bereits jetzt zu den Proben, die donnerstags von 20 bis 22 Uhr stattfinden, in die „Alte Schule“ kommen, so Zeh. „Ganz besonders würde es uns natürlich freuen, wenn die Projektsänger dann auch längerfristig bei uns mitmachen.“

Weitere Informationen: Wer Interesse hat, die 50 Sängerinnen und Sänger musikalisch zu unterstützen, kann sich bei Erhard Zeh (Tel. 07621/669465 oder erhardzeh@hotmail.com) oder bei Reinhard Knorr (mail@reinhard-knorr.de) melden.